

Reichssteuer- und Landessteuerzahlungen im Monat August 1933.

1. Reich.

- 5. Lohnabzug, Ehestandshilfe und Abgabe zur Arbeitslosenhilfe soweit deren Einzug durch die Finanzämter erfolgt, für die Zeit vom 16.—31. Juli.
- 5. Abführung der Bürgersteuer für Lohnzahlungen im Monat Juli, soweit die Abführung nicht bereits am 20. Juli vorzunehmen war.
- 10. Teilbetrag der Bürgersteuer 1933 für Lohnsteuerpflichtige und für Veranlagte auf Grund eines besonderen Bescheids.
- 10. Devisenmeldung an die örtlich zuständige Reichsbankanstalt.
- 10. (17.) Voranmeldung und Zahlung der Umsatzsteuer für Monatszahler auf Grund des Umsatzes im Monat Juli. Schonfrist bis 17. August.
- 15. Vermögensteuervorauszahlung in Höhe von einem Viertel des Jahresbetrags.
- 15. 1. Hälfte der Aufbringungsumlage für das Rechnungsjahr 1933.
- 20. (21.) Lohnabzug, Ehestandshilfe und Abgabe zur Arbeitslosenhilfe für die Zeit vom 1.—15. August.
- 20. (21.) Abführung der Bürgersteuer für Lohnzahlungen vom 1.—15. August an die Betriebsgemeinden, wenn die abzuführende Summe mindestens 200 RM beträgt.
- 20. (21.) Devisenmeldung an die örtlich zuständige Reichsbankanstalt.
- 24. Teilbetrag der Bürgersteuer 1933 fällig für Lohnsteuerpflichtige, deren Arbeitslohn für Zeiträume von nicht mehr als einer Woche gezahlt wird.
- 31. Letzter Tag für Anzeige vermögenssteuerpflichtiger im Auslande befindlicher Vermögensstücke und anbieterspflichtiger Devisen auf Grund des Verratgesetzes. Auf Antrag bei wichtigem Grund Verlängerung bis 31. Oktober 1933.
- 31. Devisenmeldung an die örtlich zuständige Reichsbankanstalt.

2. Anhalt.

- 1.—10. Monatsrate der Gebäudesteuer und Steuer vom bebauten Grundbesitz.
- 15. Vierteljahresrate der Grundwertsteuer.
- 15.—22. Vierteljahresrate der Gewerbesteuer.
- Kirchensteuer in den meisten Gemeinden in den ersten Tagen des Monats August fällig.

3. Baden.

- 5. Gebäudesteuer für Monat Juli 1933.
- 10. (15.) Gemeinde- und Kreissteuer.

4. Bayern.

- 1. Haussteuer, Kreis-, Bezirks-, Gemeinde- und Kirchenumlagen, Hauszinssteuer.

5. Braunschweig.

- 15. Hauszinssteuer für Monat Juli.
- 15. Vierteljahreszahlung für die Grundsteuer nebst Zuschlägen.
- 15. Vierteljahreszahlung für die Gewerbesteuer nebst Zuschlägen.

6. Hessen.

- 15. 2. Ziel der Kirchensteuer 1933/34.
- 25. 3. Ziel der staatlichen Grundsteuer, der staatlichen Gebäudesteuer und der staatlichen Gewerbesteuer.

7. Preußen.

- 15. Gewerbeertrag- und Gewerkekapitalsteuer für das Vierteljahr Juli/September 1933.
- 15. Zahlung der Lohnsummensteuer für Juli 1933.
- 15. Grundvermögensteuer.
- 15. Hauszinssteuer für August 1933.

8. Sachsen.

- 5. Mietzinssteuer.

9. Thüringen.

- 10. Miets-(Aufwertungs-)Steuer für den Monat Juli.
- 10. Gewerbesteuer und Grundsteuer. Vierteljahresraten.

10. Württemberg.

- 8. Je ein Zwölftel der Jahressteuerschuld (bzw. Steuervorauszahlungsschuld) der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer und der Gebäudeentschuldungssteuer.

Neueintragungen ins Handelsregister. —

- Abler-Druckerei und Verlags-Anstalt G. m. b. H., Mainz, Schiefgartenstraße 9. Geschäftsführer: Fritz Secker, Mainz-Kastel; Anny Ständer, Altenessen.
- Arminius-Verlag für nationale Literatur, Kunst und Musik, Martha Ritter, Leipzig, Grimmaischer Steinweg 12.
- Antiquariat Cornils Ritsche, Braunschweig.
- Frauenland G. m. b. H., Köln, Raefenstr. 20. Gegenstand: Verlag u. Vertrieb. Geschäftsführer: Dr. Elisabeth Cosack; Christel Hölzgens, beide in Köln.

Das Gasthaus Zeitungsverlag und Buchhandlung G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Heinrich Dnken, Charlottenburg; Alfred Hartleb, ebenda.

Heerschild-Verlag G. m. b. H., München, Sofienstr. 4. Geschäftsführer: Dr. Ludwig Wurmuth u. Dr. Konrad Seiler, beide München.

Nationaler Buch-Verlag Theodor Sommer, Düsseldorf.

Die Sendung, Verlags-G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Ludwig Berner, Frohnau; Paul Schuhr, Neukölln.

Die deutsche Tat, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Heinrich Scheuer, Kaufmann, Berlin-Charlottenburg.

Verlag Die Klinge G. m. b. H., Solingen. Geschäftsführer: Arthur Wingen, Dr. Heinz Risse, Dr. Karl Matthiolius, sämtlich Solingen.

Eduard Westphal, Zeitschriftenbuchhandlung, Berlin.

Aus Frankreich. — Der diesjährige und damit zehnte Kongress der französischen Buchhändler wird vom 5.—7. August in Dijon stattfinden; organisiert wird er von Buchhändler L. Benot in Dijon. — Zu dieser Zeit der Neuwertung vieler Werte sei auf ein französisches Projekt hingewiesen, mit dem eine kritische Bilanz der gesamten heutigen Kultur gezogen werden soll, nämlich auf den Plan der Schaffung einer neuen Enzyklopädie. Frankreich, das die Heimat der großen klassischen Enzyklopädie ist, hinkt diesmal ziemlich hinten nach, da schon verschiedene andere Staaten, Italien, Sowjetrußland, Spanien, Griechenland usw., eine solche neue Enzyklopädie geschaffen haben oder gerade im Begriff sind, sie zu vollenden. Die Initiative zu dem französischen Plan wurde von dem gegenwärtigen Minister der nationalen Erziehung de Monzie ergriffen. Die neue Enzyklopädie wird kein alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk sein, sondern eine von bekannten Wissenschaftlern usw. gebotene Darstellung der gesamten heutigen Zivilisation. Sie wird in zwei Teile zerfallen, in die Schilderung der theoretischen und in jene der praktischen Betätigungen des Menschen auf allen Gebieten. Beiden Teilen wird eine mit vielen Illustrationen, Karten, Statistiken usw. versehene Einleitung vorausgehen; den Schluß wird ein sehr eingehendes Inhaltsverzeichnis bilden. Der Umfang wird sich auf zwanzig Bände im Quartformat mit je 1000 Seiten Text belaufen. Die Finanzierung dieses Projektes soll ausschließlich durch freiwillige Spenden geschehen und jetzt schon gesichert sein; die späteren Einnahmen aus dem Verkauf sollen wissenschaftlichen Werken zugeführt werden. ue-Paris.

Kurt Wolff Verlag A.-G., Berlin. —

Bilanz per 31. Dezember 1932.

Aktiva.		
Büroeinrichtung		300 —
Warenlager, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1 —
Halbfertige Erzeugnisse		42 004 10
Fertige Erzeugnisse		114 876 44
Anzahlungen		11 624 94
Warenforderungen		54 151 17
Wechsel		622 08
Kasse usw.		934 70
Bankguthaben		188 70
Verlust:		
Vortrag	82 212,39	
+ Gewinn	33 433,49	48 778 90
		273 482 03
Passiva.		
Aktientkapital		150 000 —
Darlehn		52 000 —
Warenaufschub		30 849 09
Akzente		30 651 34
Aufwertungsschuld		3 981 60
Rückstellungen		6 000 —
Bürgschaften 24 000,—		
		273 482 03

Gewinn- und Verlustrechnung.

Verlustminderung durch Kapitalherabsetzung	400 000 —
Zinsen	125 36
Sonstige Unkosten	20 411 02
Gewinn	33 433 49
	453 969 87
Kapitalherabsetzung	400 000 —
Bruttoertrag	31 822 09
Ermäßigung der Aufwertungsschuld	12 940 20
Diverse Nachlässe	9 207 58
	453 969 87

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 166 vom 19. Juli 1933.)